

Aßling: Ampel für den Kirchplatz

„Nur noch unter Lebensgefahr kommst du zu Fuß von der Sparkasse zum Bäcker oder von der Apotheke zur Kirche.“ Schon um Acht standen deshalb an diesem eiskalten Samstagmorgen Mitglieder der Aßlinger Grünen mit ihren Protestplakaten am Kirchplatz. „Wir wollen nicht noch ein paar Jahre warten auf eine Ampel. Oder muss erst etwas passieren?“ Wir müssen jetzt deutlich werden und die Hinhaltetaktik der Behörden angreifen – notfalls im Alleingang – so die drei Ortsvorstände. Auf eine Umgehungsstraße in ferner Zukunft brauche man nicht zu hoffen. Die bayerische Staatsregierung interessiert sich sowieso nur für den Autoverkehr zum Flughafen und nicht für die Belange der hier wohnenden Leute.

Genau am neu gestalteten Ortszentrum zerschneidet der Verkehr auf der Hauptstraße den Ort. Aus den Fenstern des Ratszimmers blickt man direkt auf die Straße, die nur noch sportliche Typen problemlos überqueren. Im Gemeinderat ist man sich eigentlich einig: Wir brauchen hier einen gesicherten Fußgängerüberweg oder eine Ampel. Ältere Leute und Kinder haben sonst keine Chance.

Vom zuständigen staatlichen Bauamt würde aber nur regelmäßig das wachsende Verkehrsaufkommen beobachtet, beschwerten sich die Grünen.

Früher ließ ein Straßenkreuz den Handel und das kulturelle Leben aufblühen. Heute finden es die Leute fast nur noch ärgerlich, wenn sie wie in Aßling gleich an zwei Staatsstraßen wohnen. Die beliebten Navigationsgeräte lenken immer mehr Verkehr herunter von überlasteten Fernstraßen auf die Ortsdurchfahrten ehemals ruhiger Dörfer. Ortskundige strapazieren auch noch die stillsten Schleichwege. Und sogar für die Semmeln zum Samstagsfrühstück wird vielfach das Auto bewegt.

An diesem Morgen sind aber auch viele Aßlinger zu Fuß und mit dem Fahrrad unterwegs zum Einkaufen und unterstützen die Protestaktion. Man diskutiert auch über Nachteile einer Ampel und Alternativen. Jemand bringt heißen Tee und eine alteingesessene Anliegerin hofft: Ich möchte hier nicht noch einmal einen tödlichen Unfall erleben.